

Pressemitteilung

Hilpertstraße 22
64295 Darmstadt

www.wellpappen-industrie.de

Pressekontakt:
Martin Petrich
Tel. 06151 / 9294-23
Fax 06151 / 9294-523
petrich@vdw-da.de

70 Jahre auf der Welle des Erfolgs

Verband der Wellpappen-Industrie unterstützt seit 1948 die deutschen Wellpappenhersteller

Darmstadt, 14. September 2018 – Am 25. Mai 1948 wurde die Interessenvertretung der Wellpappenhersteller unter dem Namen „Vereinigung der Wellpappenfabrikanten“ mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet, noch im September desselben Jahres erfolgte die Umbenennung in „Verband der Wellpappen-Industrie“ (VDW). Drei Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs schlossen sich die Vertreter von 26 Wellpappenfabriken der amerikanischen und britischen Besatzungszone unter dem Vorsitz von Dr. Werner Klingele zusammen, um die Branche bei den Herausforderungen des industriellen Neubeginns in Deutschland zu unterstützen. Heute vertritt der VDW 31 Mitgliedsunternehmen und repräsentiert damit etwa 77 Prozent der gesamten deutschen Wellpappenproduktion. Seit 1968 hat der VDW seinen Sitz in Darmstadt.

„Der Verband hatte bereits Ende der vierziger Jahre wichtige Aufgaben zu erfüllen“, sagt Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des VDW. „Eine unabhängige Stelle musste sich um Qualitätsbestimmungen und Normungsfragen kümmern, die Patent- und Gebrauchsmusterüberwachung übernehmen und die Firmen betriebswirtschaftlich beraten.“ Auch das umfangreiche Statistikwesen, eine auch heute noch stark nachgefragte Serviceleistung für alle Mitglieder, baute der Verband damals auf. „Aber anders als in den 50er Jahren“, ergänzt Wolfrum, „spielt in unseren Aktivitäten inzwischen eine umfangreiche strategische Öffentlichkeitsarbeit eine herausragende Rolle.“

Mit seinen Angeboten trägt der VDW seit 70 Jahren zur Erfolgsgeschichte der Wellpappenbranche bei. Bereits 1953 übertrafen die damals 35 VDW-Mitgliedsunternehmen die Gesamtproduktion des ehemaligen Reichsverbands der Wellpappenindustrie von 1936 um zehn Prozent. Die 50er Jahre waren mit durchschnittlichen Wachstumsraten von rund 25 Prozent eine Ära des Aufbruchs. „Der steigende Lebensstandard und das Aufkommen einer neuen Vertriebsform, der Supermärkte, waren damals ein zuverlässiger Motor der stetig steigenden Nachfrage nach Wellpappenverpackungen“, sagt Wolfrum. „Mit dem wachsenden E-Commerce erleben wir heute wieder einschneidende Veränderungen, die wir mit unseren Produkten begleiten können. Ich bin zuversichtlich, dass die Branche ihre Erfolgsgeschichte auch in den nächsten 70 Jahren fortschreiben kann.“
